



„SCHMUNZELIGES“ „Wenn ich den Kopf nach unten halte“, erklärt der Lehrer den Schülern, „strömt mir das Blut hinein. Warum aber nicht in die Füße, wenn ich stehe?“ da meldet sich Alexander: „Weil Ihre Füße nicht hohl sind!“

Zuweilen

Zuweilen begegnen wir Menschen, deren Lächeln wohltut;
deren Blicke heilen; deren Händedruck besänftigt;
deren Offenheit erfreut; deren Zufriedenheit ansteckt;
deren Güte heilende Kräfte hat.
(Adalbert Ludwig Balling)

**Gott, ich will offen bleiben für das Wunder,
voller Vertrauen in das, was du mir gibst.**

Das Gasthaus zu den fünf Glocken

Es war einmal ein Gasthaus, das hieß "Zum Silberstern", Der Gastwirt tat alles, um Gäste zu gewinnen - er richtete das Haus gemütlich ein, sorgte für gute Speisen und freundliche Bedienung und hielt die Preise in vernünftigen Grenzen. Trotzdem kam das Geschäft nicht so richtig in Schwung. In seiner Verzweiflung fragte er einen weisen Mann um Rat. Dieser meinte: "Ganz einfach, ändere den Namen deines Gasthauses". "Unmöglich", sagte der Gastwirt, "seit Generationen heißt es Silberstern und ist unter diesem Namen bekannt". "Nein", sagte der Weise bestimmt, "du musst es nun "Zu den 5 Glocken nennen und über dem Eingang 6 Glocken aufhängen". Der Gastwirt hielt den Rat zwar für absurd, doch in seiner Verzweiflung tat er, wie ihm geheißen. Binnen kurzer Zeit ging fast jeder Reisende, der an dem Gasthaus vorbeikam, hinein, um auf den Fehler aufmerksam zu machen. Jeder war überzeugt, dass er der erste war, der ihn bemerkt hatte. Wenn sie erst einmal in der Gaststube waren, fühlten sie sich sehr wohl und blieben gerne, um etwas zu bestellen. Somit hatte der Weise recht behalten und der Gastwirt war fortan glücklich und zufrieden. (Anthony de Mello)



„SCHMUNZELIGES“ Kontaktanzeige: „Mann, zweifacher Witwer, sucht hübsche, vermögende Lebenspartnerin. Meine Hobbies: Pilzesammeln und Kochen.“

Du bist da, ich spüre Dich.

Bei Dir fühle ich mich wohl. Ich brauche Dir nichts zu erklären.
Du siehst mich. Das ist wie eine große Sonne, die über mir leuchtet.

Du bist da. Ich spüre eine große Stille, die mich umfängt.

Nichts macht mich traurig. Alle Angst ist weg!

Du bist da! Das ist Ruhe! Du bist da! Mein Freund! Du bist da!

(Maria Sassin)



**Wir haben viel stärkere Flügel,
als wir glauben.**

Wir wagen nur nicht, sie zu entfalten.

Wir wagen nicht zu fliegen.

(Luise Rinser)

„SCHMUNZELIGES“

Der Arzt sagt vorwurfsvoll zum Privatpatienten:
"Ihr Scheck ist zurückgekommen!" Darauf der Patient; "Mein Rheuma auch!"



**Man kann in dieser Welt, wie sie ist, nur dann weiterleben,
wenn man zutiefst glaubt, dass sie nicht so bleibt,
sondern werden wird, wie sie sein soll.**

(Carl Richard von Weizsäcker)

